

## Beton/Estrich

### Neutrale Ware

#### Produktbeschreibung

Werksgemischter Trockenbeton C25/30 nach DIN EN 206/1045-2, DAFStb-Richtlinie für Trockenbeton, Zementestrich C25-F5 nach DIN EN 13813.

#### Anwendung

Als Beton im Innen- und Außenbereich.

##### Beton:

Für Betonierarbeiten und Reparaturen z.B. zum Einbetonieren von Schildern, Zaunpfählen, Palisaden.

Zur Erstellung von Fundamenten und kleineren Betonplatten, Tür- bzw. Fensterstürze und Pfeiler.

Als Unterbau für Gehweg- und Betonplatten.

##### Estrich:

Zur Herstellung von Verbundestrich, Estrich auf Trennschicht und als schwimmender Estrich

#### Eigenschaften

Gut verarbeitbar, frostsicher, ergibt bei vorschriftsmäßiger Verarbeitung einen Beton C25/30 bzw. Zementestrich C25-F5.

#### Arbeitsanweisungen

##### Beton:

Erdfeuchter Beton, Sackinhalt 40 kg in eine Schubkarre füllen und ca. 3 Liter Wasser hinzugeben. Mit der Schaufel verarbeitungsgerecht anmischen. Plastischer Beton, Sackinhalt 40 kg mit ca. 4,5 Liter Leitungswasser/Konsistenz F3 anmischen.

##### Verarbeitungsmöglichkeiten mit erdfeuchtem Beton.

Gehweg und Betonplatten verlegen. Beton mit der Kelle auf den vorbereiteten Untergrund auftragen und mit einer Latte verziehe. Platten aufsetzen und einklopfen.

##### Verarbeitungsmöglichkeiten mit plastischem Beton.

Erstellen von Fundamenten und kleineren Betonplatten:

Schalung aus gehobelten Bretter herstellen und abstützen. Je nach Bedarf Armierung einbauen. Beton eingießen, verdichten und abglätten. Einbetonieren von Pfeilern, Palisaden, Zaunpfählen und Schilder: Zuerst ein

ausreichend tiefes Loch je nach Pfeilerhöhe graben, dann eine „Sauberkeitsschicht“ ca. 10 cm aus trockenem Beton-Estrich einschütten und etwas verdichten. Anschließend den Pfahl einsetzen, fixieren und mit dem angemischten Beton ausfüllen und verdichten.

##### Nachbehandlung :

Beton ist in dem oberflächennahen Bereich bis zum genügenden Erhärten gegen schädigende Einflüsse z.B. austrocknen und starkes abkühlen zu schützen. Deshalb muss die frische Betonoberfläche durch abdecken mit Folie oder ständiges feucht halten 7 Tage nachbehandelt werden.

(Nachbehandlung von Beton DIN 1045-2)

##### Estrich:

Sackinhalt 40 kg in eine Schubkarre füllen und ca. 4 Liter Wasser hinzugeben. Mit einer Schaufel verarbeitungsgerecht schwach plastisch anmischen. Nach den nötigen Vorarbeiten für die verschiedenen Estricharten (im Verbund, auf Trennschicht, schwimmender Estrich) Estrichmörtel gleichmäßig verteilen und mit einer Latte abziehen. Fläche reiben und nach Bedarf glätten. Es ist die Mindestdicke für Zementestrich unbedingt einzuhalten.

#### Gerätereinigung

Mit Wasser.

#### Besonders zu beachten

Bei aufsteigender Feuchte aus dem Baugrund, ist vom Planer konstruktiv eine Dampfsperre unter dem Estrich vorzusehen. Estriche oder die verlegten Flächen sollten nicht vor Ablauf von 3 Tagen begangen und nicht vor Ablauf von 7 Tagen höher lastet werden.

#### Lagerung

Sackware auf Paletten oder Holzrosten trocken lagern. Lagerzeit von 9 Monaten nicht überschreiten.

#### Verpackung

40 kg Papiersack, 30 Sack/Pal., 1,2 to/Pal.  
30 kg Papiersack, 42 Sack/Pal., 1,26 to/Pal.

#### Franken maxit GmbH & CO.

Azendorf 63

D-95359 Kasendorf

Telefon +49-9220-18-0

Telefax +49-9220-18-200

[www.franken-maxit.de](http://www.franken-maxit.de)

### Umweltrelevante Hinweise

GISCODE ZP 1; WGK: 1; BetrSichV: entfällt  
Produkt erhärtet nach Zugabe von Wasser nach 5 bis 6 h und kann anschließend als Bauschutt entsorgt werden.

### Sicherheitshinweis

Mineralische Mörtel reagieren mit Wasser alkalisch. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Schutzbrille/Gesichtsschutz/Handschuhe tragen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Chromatarme Rezeptureinstellung. Aktuelles Sicherheitsdatenblatt beachten. In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

### Technische Daten

Materialverbrauch	Beton : 1 Sack (40 kg) ergeben ca. 22 Liter Frischbeton Estrich : 1 Sack (40 kg) reicht für ca. 2,3 m <sup>2</sup> Fläche
Aushärtungszeit	
Begehbar	nach ca. 48 Stunden
Teilbelastbar	nach ca. 4 Tagen
Vollbelastbar	nach 28 Tagen
Verarbeitungstemperatur	Raumluft: + 5°C - + 30°C Untergrund: + 5°C - + 25°C
Außenanwendung	Ja
Innenanwendung	Ja
Konsistenz	Estrich: K1 erdfeucht Beton: F3=42-48 cm
Belegreife	Nach ca. 28 Tagen. Hinsichtlich des Zeitpunktes der Beleg- und Begehbarkeit sind die DIN 18 560 sowie die einschlägigen Vorschriften und Merkblätter für Estriche zu beachten. Die Belegereife kann nur durch Restfeuchtemessungen mittels CM-Gerät festgestellt werden. Die Restfeuchtemessung muss grundsätzlich vor dem Belegen erfolgen.

Druckfestigkeit nach 28 Tagen	>30 N/mm <sup>2</sup> EN 13892-2
Brandverhalten	A1 nicht brennbar
Empfohlener Wassergehalt	<b>Erdfeuchter Beton</b> ca. 3 Liter Leitungswasser <b>Plastischer Beton</b> ca. 4,5 Liter Leitungswasser/ Konsistenz F3 <b>Estrichmörtel</b> ca. 4 Liter Leitungswasser

### Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.  
Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.

### Franken maxit GmbH & CO.

Azendorf 63  
**D-95359 Kasendorf**  
Telefon +49-9220-18-0  
Telefax +49-9220-18-200  
[www.franken-maxit.de](http://www.franken-maxit.de)